

Bürgersprechstunde von Bürgermeister Thorsten Wozniak

Die nächste **telefonische** Bürgersprechstunde von Bürgermeister Thorsten Wozniak findet am **Dienstag, 13.10. von 14.00 bis 16.00 Uhr** statt. Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gerolzhofen können dabei ihre Anliegen direkt in einem persönlichen Gespräch anbringen. **Für eine bessere Koordination wird um vorherige Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters unter Tel. 09382 / 607-11 gebeten.** Dabei bitte auch das zu besprechende Thema angeben.

Häckselaktion im Herbst 2020

Im Rahmen der Herbst-Häckselaktion 2020 werden holzige Gartenabfälle wie Baum- und Strauchschnitt mit einem maximalen Durchmesser von 15 cm aus privaten Haushalten und Kleinmengen vergleichbarer Abfälle aus Gewerbebetrieben der Stadt Gerolzhofen in der Zeit von 02.10. bis Samstag, 31.10.2020 kostenlos an der Kompostanlage Gerolzhofen (zu finden in der Verlängerung der Dreimühlenstraße, Nähe Kläranlage) zu den nachstehenden Öffnungszeiten angenommen – auch wenn die Mengengrenze von 1 m³ überschritten ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich im Häckselmaterial (Strauch- und Baumschnitt) kein Fremdmaterial (z. B. Wurzelstöcke, Steine, Boden, Metallteile, Mist, Kunstsacksäcke und –schnüre, Grüngut wie Stauden, Gras etc.) befinden darf, da dies zu schweren Beschädigungen am Häckseler führen kann.

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Kompostanlage Gerolzhofen:

April bis Oktober:

Montag 13 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr,
jeden Samstag 8 bis 12 Uhr

November bis März:

Montag 13 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr,
jeweils nur jeden 1. Samstag im Monat 8 bis 12 Uhr

Manöverübung

Für den Zeitraum vom **12.10. bis 20.10.2020** ist eine Bundeswehr-Manöverübung geplant. Es wird um Verstärkung der Sicherheit bei der Jagdausübung sowie im Verkehrsraum gebeten.

Mountainbiken in den Wäldern

Niemand möchte das Mountainbiken oder Fahrradfahren in den Wäldern verbieten. Es ist ein schöner Freizeitsport für Jung und Alt. Aber man muss sich dabei an Regeln halten und darf nur geeignete Wege nutzen, so wie es das Bayerische Naturschutzgesetz festlegt.

Immer wieder erreichen uns Beschwerden, dass Mountainbiker abseits „geeigneter Wege“, genauer gesagt kreuz und quer durch den Wald fahren oder sogar illegal Rampen etc. bauen. Das freie Betretungsrecht der Natur gilt nur insofern, als dessen Ausübung natur-, eigentümer- und gemeinverträglich stattfindet.

Wir weisen hiermit darauf hin, dass geeignete Wege nicht zu verlassen sind. Innerhalb eines Waldbestandes, das heißt zwischen den Bäumen hindurch, ist das Radfahren nicht zulässig.

Daneben kann das Fahrradfahren durch Schutzverordnungen (z.B. in Naturwaldreservaten oder Naturschutzgebieten) beschränkt werden. Das Bauen von illegalen Rampen etc. ist verboten. Verstöße werden strafrechtlich verfolgt.

Inhalt

Bürgersprechstunde von Bürgermeister Thorsten Wozniak	87
Häckselaktion im Herbst 2020	87
Manöverübung	87
Mountainbiken in den Wäldern	87
NEWS: Neue Informationstafel am Mühlendenkmal	88
NEWS: Habitatbäume im Stadtgebiet	88
NEWS: Tourist-Information erneut zertifiziert	88
NEWS: Brunhild Bayer nach 41 Jahren als vhs-Kursleiterin verabschiedet	89
Brennholzbestellung	89
Bauchgefühl oder Kopfsache?	89
Bewerbungsauftrag für Projektideen zur „Unterstützung des Bürgerengagements II“	89
Telefonische Sprechstunde der Aktivsenioren	90
Bereitschaftsdienst	86



Impressum:

Herausgeber: Stadt Gerolzhofen, Brunnengasse 5, 97447 Gerolzhofen, Telefon 09382 / 607-0, www.gerolzhofen.de, E-Mail: amtsblatt@gerolzhofen.de
Verantwortlich für den Inhalt:
1. Bürgermeister Thorsten Wozniak



Neuigkeiten

Neue Informationstafel am Mühlendenkmal



Hans Koppelt hatte 1998 die Idee, ein Mühlendenkmal zu errichten. Und so erinnert das Mühlendenkmal in der Allee (im Bereich gegenüber von Polizei und Jugendhaus) seitdem an die neun ehemaligen Mühlen in der Stadt Gerolzhofen. Das Denkmal besteht aus neun Mühlensteinen, sechs davon sind neu, drei Steine sind Originale.

Bereits seit 1998 steht dort eine Informationstafel, die jetzt aber merklich in die Jahre gekommen war. Deshalb hat sich Museumsleiter Bertram Schulz der Gestaltung einer neuen Tafel angenommen. Schulz hat die Texte moderat überarbeitet und gemeinsam mit Anita Frosch (Stadtbauamt) eine neue Tafel gestaltet, die nun vom städtischen Bauhof aufgestellt wurde.

Zu sehen ist auf der informativen Tafel ein Katasterplan aus dem Jahr 1837, auf dem die damaligen Mühlen mit ihrer dazugehörigen Geschichte aufgeführt sind: Die Obere Lindelachs- oder Klesenmühle, die Untere Lindelachs- und Klesenmühle, Stein- oder Litzenmühle, Alte und Neue Rossmühle, Schellen- oder Herrenmühle, Vogtmühle, Erles- oder Welsche Mühle, Wasenmühle, die Lohmühle und Schleifmühle. Finanziert wurde die neue Informationstafel von der Dr. Otmar Wolf-Kulturstiftung.

Habitatbäume im Stadtgebiet



Über 6000 Bäume und Baumgruppen stehen derzeit im Zuständigkeitsbereich unserer Stadtgärtnerei. Die meisten Bäume sind inventarisiert und mit einem kleinen (grauen) Schildchen gekennzeichnet. Davon dürften bis zu 500 Habitatbäume sein, also bewohnte Bäume. Die Stadtgärtnerei hat in den vergangenen Monaten besonders wertvolle Habitatbäume im Stadtgebiet mit grünen Schildchen gekennzeichnet.

Nicht alle dieser bewohnten Bäume werden mit dem grünen Schildchen versehen, aber vor allem ausgewählte Exemplare, die für Spaziergänger gut einsehbar sind. Denn ein Hauptaugenmerk der Aktion liegt darauf, die Bevölkerung für Naturschutz zu sensibilisieren. „Solche Bäume haben ein großes Spektrum für die Natur und die Tierwelt“, betont Stadtgärtner André Ditterich. Diese Bäume sollen langfristig erhalten bleiben, ergänzt Bürgermeister Thorsten Wozniak.

Tourist-Information erneut zertifiziert



Erneute Qualitätsbestätigung für die Tourist-Information Gerolzhofen: Die kommunale Einrichtung, die zuständig ist für alle Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft, wurde im August 2020 für weitere drei Jahre vom Deutschen Tourismusverband mit der i-Marke in einem freiwilligen Prüfverfahren folgezertifiziert.

Schon seit 2008 stellt sich die Einrichtung im Herzen der Gerolzhöfer Altstadt einer Qualitäts(über)prüfung. Die ersten drei Prüfungen bis 2017 wurden vom Tourismusverband Franken im Rahmen seiner Qualitätsoffensive durchgeführt. Seit 2017 laufen die Qualitätschecks (alle drei Jahre) im Rahmen der i-Marke des Deutschen Tourismusverbandes.

Zu den verbindlichen Qualitätsstandards gehören das Erscheinungsbild von außen und innen. Die räumliche Ausstattung spielt eine Rolle, ebenso auch die Beratungskompetenz der Mitarbeiterinnen. Und nicht zuletzt wird auch der persönliche Service am Counter bewertet. „Qualifiziertes Personal, der Einsatz moderner Kommunikationsmittel, das Serviceangebot vor Ort und kundenorientierte Öffnungszeiten werden bewertet“, sagt VG-Vorsitzender Thorsten Wozniak. Weitere Faktoren sind das Leistungsangebot und die Informationsbereitstellung der Tourist-Information. „Unsere Einrichtung hat wieder überdurchschnittlich gut abgeschnitten, das ist eine eindrucksvolle Bestätigung der Arbeit des Tourismus-Teams.“

Häufig läuft der erste Kontakt mit den Gästen der Stadt und der Region über die Tourist-Information. Deshalb ist es wichtig, nicht nur einen guten Eindruck bei den Besuchern zu hinterlassen, sondern kompetente Auskunft zu erteilen und Dienstleister zu sein. „Hierbei nimmt unsere Tourist-Information eine Vorbildfunktion ein“, betont Wozniak.

Beim sogenannten „Mystery Check“ wird das Angebot vor Ort persönlich von einem beauftragten Prüfer unter die Lupe genommen. Auch dieses Mal kam der Prüfer unangemeldet an einem Sommertag im August kurz vor dem Brunnenschoppen, den man an diesem Tag gerade vorbereitet hatte. Daran kann sich die Leiterin der Tourist-Information, Beate Glotzmann, noch sehr gut erinnern: Radfahrer fragten nach einer Unterkunft, das Telefon klingelte und der Brunnenschoppen musste vorbereitet werden. „Da heißt es Ruhe bewahren“, lächelt Beate Glotzmann mit einem Augenzwinkern. „Bisher hat unser Team sehr gut abgeschnitten, ich bin stolz auf meine Mitarbeiterinnen und unsere Leistungen. Mit der diesjährigen Bewertung lagen wir wieder über dem bayerischen und bundesdeutschen Durchschnitt.“

Neuigkeiten

Brunhild Bayer nach 41 Jahren als vhs-Kursleiterin verabschiedet



„Wir alle lernen nie aus“, sagt Gerolzhofens Bürgermeister Thorsten Wozniak: „In der Volkshochschule können Fähigkeiten vertieft oder neue Kompetenzen erlernt werden. Wer Angebote der Volkshochschule wahrnimmt, gewinnt persönliche Kompetenz, Selbstbewusstsein und Lebensfreude. Dafür sorgen engagierte Kursleiterinnen und Kursleiter, die bereit sind, Wissen weiterzugeben. Viele von Ihnen sind seit Jahren oder gar Jahrzehnten aktiv“, sagt der Bürgermeister.

So wie Brunhild Bayer: Schier unglaubliche 41 Jahre lang hat sie dazu beigetragen, dass Frauen und Männer jeden Alters erste Französischkenntnisse erlernen oder bestehendes Wissen vertiefen konnte. Nach diesem jahrzehntelangen Engagement wird sie künftig keine Kurse mehr in der Volkshochschule Gerolzhofen anbieten. Jetzt wurde Brunhild Bayer in kleinem Rahmen von der Leiterin der Volkshochschule Gerolzhofen, Cornelia Kröber, und Bürgermeister Thorsten Wozniak verabschiedet.

Brunhild Bayer startete 1979 mit ihrem ersten Französischkurs an der Volkshochschule Gerolzhofen. Alleine in den vergangenen 15 Jahren (in denen eine digitale Statistik geführt wird) wurden von ihr 80 Französischkurse angeboten. Von den Teilnehmenden gab es immer sehr positive Rückmeldungen zur Kursgestaltung. Über die Jahre hinweg hat sich Brunhild Bayer immer wieder neues Wissen angeeignet und eine ganze Reihe an Zertifikaten von Fortbildungen in der Erwachsenenbildung angesammelt. Aber in ihren Kursen wurde nicht nur Wissen vermittelt, es sind auch persönliche Bindungen und Freundschaften entstanden. Die Kursleiterin hat die Volkshochschule mit- und die Teilnehmenden geprägt. Dies zeigte sich u.a. auch bei ihrer letzten Kursstunde: An diesem Tag traf sie unerwartet ein Ehepaar aus ihrem ersten Kurs von 1979, das sich mit Begeisterung an die längst vergangenen Stunden erinnerte. Brunhild Bayer selbst war und bleibt sehr gerne auch zukünftig „Stammteilnehmerin“ in verschiedenen Sprach- und Gesundheitskursen der Volkshochschule. Bürgermeister Thorsten Wozniak würdigte die Leistung von Brunhild Bayer. Er spannte den Bogen von der Arbeit der langjährigen Kursleitung zum aktuellen Leitbild der Volkshochschule. Deren Leiterin Cornelia Kröber bedankte sich sehr herzlich bei Brunhild Bayer für die vielen Jahrzehnte als Kursleiterin und auch als Teilnehmerin. Für die Zukunft wünschte sie ihr alles Gute.

Brennholzbestellung

Ab sofort können wieder Brennholzbestellungen für dieses Jahr abgegeben werden. Der Zeitpunkt der Holzbereitstellung richtet sich nach dem Hiebsverlauf und der Wetterlage.

Sortimente und Preise für diese Saison:

	Hartholz	Weichholz
Polterholz 4 m	38,50 €/Rm	19,50 €/Rm
Sterholz gesetzt	62,00 €/Ster	50,00 €/Rm

Selbstwerbung/Reisiglose

Kronenholz	zwischen 15,00 bis 20 €/Rm
Durchforstung	zwischen 7,00 bis 14 €/Rm

Bestellungen oder Fragen bitte an den Revierförster Jochen Schenk, unter Tel. (09382) 7101 oder gerne auch per Email an waldpflege@gerolzhofen.info

Bitte geben Sie bei der Bestellung neben der gewünschten Holzmenge auch Ihren vollständigen Namen und Ihre Telefonnummer an. Die Brennholzkunden werden gebeten, Ihr Holz bis spätestens 6 Monate nach Erhalt der Rechnung vollständig aus dem Wald gebracht zu haben.

Bauchgefühl oder Kopfsache?

Der Online-Vortrag „Bauchgefühl oder Kopfsache? Wie unbewusste Denkmuster unsere Entscheidungen beeinflussen“ informiert zum Thema „Unbewusste Denkmuster“ am **Freitag, 23. Oktober 2020, von 18 bis 19.30 Uhr.**

Ziel der Veranstaltung ist, sich sowohl im Beruf zum Beispiel bei Personalentscheidungen als auch im privaten Leben dieser Automatismen bewusst zu werden. Dies kann ein Beitrag zum gegenseitigen Umgang ohne Vorurteile und Vorbehalte sein.

Referentin ist die Sozialwissenschaftlerin Kathrin Mahler Walther vom Forschungs- und Beratungsinstitut EAF Berlin

Eine Anmeldung zum Online-Vortrag ist per Mail an erfolgswerkstatt@lrsw.de oder telefonisch unter 09721 55-732 beziehungsweise -465 bis zum 14. Oktober 2020 erforderlich.

Bewerbungsauftrag für Projektideen zur „Unterstützung des Bürgerengagements II“

LAG Schweinfurter Land e. V. unterstützt erneut Kleinprojekte lokaler Akteure finanziell. **Bewerbungsschluss 31. Oktober**

Die Fördermöglichkeiten für Kleinprojekte wurden erweitert. Im Rahmen des LEADER-Projekts „Unterstützung Bürgerengagement II“ können sich im Jahr 2020 nun erneut engagierte Bürger, Vereine und Organisationen mit Kleinprojekten bis 31. Oktober um eine finanzielle Unterstützung bewerben. Der LAG Schweinfurter Land e. V. stehen hierfür finanzielle Mittel in Höhe von etwa 7.400 Euro zur Verfügung.

Die Kleinprojekte müssen mindestens einem Entwicklungsziel der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) dienen und das Bürgerengagement des Schweinfurter Lands stärken. Wer eine Idee umsetzen will, die einen Beitrag zu den Entwicklungszielen „Demographischer Wandel“, „Kultur und Tourismus“, „regionale Besonderheiten“ oder „Wirtschaft“ leistet und das Bürgerengagement in der Region des Schweinfurter Lands stärkt, kann bis zum 31. Oktober 2020 eine schriftliche Anfrage an die LAG Schweinfurter Land e. V. richten.

Weitere Informationen und entsprechende Bewerbungsunter-

lagen zum LEADER-Projekt gibt es im Internet auf der Homepage der LAG Schweinfurter Land e.V. (www.lag-schweinfurterland.de), per E-Mail an lag@lrasw.de oder telefonisch unter 09721 55-636. Auf der Homepage können auch die Projekte und Ideen der vergangenen Jahre eingesehen werden

(www.lag-schweinfurterland.de/projekte/leader-projekte-2014-2020/).

Telefonische Sprechstunde der Aktivsenioren

Die anhaltende durch Ungewissheit geprägte Situation der Corona-Pandemie stellt die Unternehmen im Landkreis Schweinfurt vor große Herausforderungen. Auch die Aktivsenioren möchten die regionalen Unternehmen bei möglichen Fragen zur aktuellen Situation nach Kräften unterstützen und

Hilfestellung geben, wie Geschäftsmodelle angepasst oder digitalisiert werden können oder mit welchen Maßnahmen Liquiditätseingänge abgemildert bzw. überbrückt werden können.

Die nächsten Telefonsprechstunden finden statt am:

13. und 27. Oktober, jeweils von 9 bis 12 Uhr

Für die Sprechstunden ist eine Terminvereinbarung bei Dr. Günther Seitz erforderlich entweder tel. unter 0176 823 10 307 oder per E-Mail an guenther.seitz@yahoo.de

Monatstreff des Bund vertriebener Deutscher,
OV Gerolzhofen, am Mittwoch, 07.10.2020
um 15 Uhr im Vereinslokal.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Allgemein-Ärzte)

Zentrale Praxis im St.-Josefs-Krankenhaus in Schweinfurt, Ludwigstraße 1

Öffnungszeiten für dringende Fälle:

Montag, Dienstag und Donnerstag: 18 – 21 Uhr
Mittwoch und Freitag: 16 – 21 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag: 9 – 21 Uhr

In dringenden Fällen erreichen Sie einen Arzt des ärztlichen Bereitschaftsdienstes über **Tel. 116117** (kostenfrei). In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich an **Tel. 112**.

Zahnarztendienst

Wochenend- und Feiertagsdienst jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr.

Samstag/Sonntag 03./04.10.: Michael Fersch, Schönbornstr. 23, 97353 Wiesentheid, Tel. 09383 / 371

Samstag/Sonntag 10./11.10.: Dr. Verena Braun, Bahnhofstr. 8, 97357 Prichsenstadt, Tel. 09383 / 902088

Samstag/Sonntag 17./18.10.: Dr. Thomas Marquart, Dimbacher Str. 13, 97332 Volkach, Tel. 09381 / 2364

Kinderärzte

Der Bereitschaftsdienst wird von der Kinder- und Jugendmedizinischen Bereitschaftspraxis "Main-Rhön" im Leopoldina-Krankenhaus, Gustav-Adolf-Straße 6–8, angeboten.

Geöffnet hat die Bereitschaftspraxis:

Jeweils am Mittwoch und Freitag von 16 bis 19.30 Uhr, am Samstag, Sonntag und an Feiertagen (gilt auch für Hl. Abend, Silvester und Faschingsdienstag) **von 10 bis 14 Uhr und von 15 bis 19:30 Uhr.**

Es kooperieren niedergelassene Kinderärzte und die Kinderklinik des Leopoldina-Krankenhauses Schweinfurt.

Sollte ein Arzt durch eine Änderung des Dienstplanes nicht erreichbar sein, dann wenden Sie sich bitte an:

116 117

Apothekendienst

Der Bereitschaftsdienst wechselt täglich um 8 Uhr

Sa. 03.10. Apotheke am Markt, Schwarzach am Main, Marktplatz 5, Tel.: 09324 / 9780700 | **So. 04.10.** St. Florian-Apotheke, Gerolzhofen, Bahnhofstr. 1, Tel.: 09382 / 6733 | **Mo. 05.10.** Stadt-Apotheke, Prichsenstadt, Luitpoldstr. 9, Tel.: 09383 / 7244 | **Di. 06.10.** Julius-Echter-Apotheke, Volkach, Am Julius-Echter-Platz, Tel.: 09381 / 3514 | **Mi. 07.10.** Apotheke im Einkaufspark, Volkach, Am Alten Bahnhof 5, Tel.: 09381 / 8460984 | **Do. 08.10.** Apotheke Ebrach, Ebrach, Brucksteigstr. 1, Tel.: 09553 / 505 | **Fr. 09.10.** Stadt-Apotheke, Gerolzhofen, Marktplatz 13, Tel.: 09382 / 99880 | **Sa. 10.10.** Riemenschneider-Apotheke, Volkach, Dr.-Eugen-Schön-Str. 15, Tel.: 09381 / 4100 | **So. 11.10.** Kronen-Apotheke, Gerolzhofen, Breslauer Str. 2 A, Tel.: 09382 / 5963 | **Mo. 12.10.** Apotheke im Mainbogen, Sennfeld, Reichsdorfstr. 2, Tel.: 09721 / 776060 | **Di. 13.10.** Franconia-Apotheke im Ärztehaus, Wiesentheid, Korbacherstr. 7, Tel.: 09383 / 9096750 | **Mi. 14.10.** Apotheke am Markt, Schwarzach am Main, Marktplatz 5, Tel.: 09324 / 9780700 | **Do. 15.10.** St. Florian-Apotheke, Gerolzhofen, Bahnhofstr. 1, Tel.: 09382 / 6733 | **Fr. 16.10.** Stadt-Apotheke, Prichsenstadt, Luitpoldstr. 9, Tel.: 09383 / 7244 | **Sa. 17.10.** Julius-Echter-Apotheke, Volkach, Am Julius-Echter-Platz, Tel.: 09381 / 3514 | **So. 18.10.** Linden-Apotheke, Grettstadt, Hauptstr. 5, Tel.: 09729 / 1515